

Geschäftsbericht 2021



#### Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Messen und Veranstaltungen
- 6 Könige und Genuss-Treff
- 8 Medien- und Online-Service
- 10 Kampagnen
- 12 Verkaufsförderung
- 13 Club
- 14 Basiswerbung
- 15 Bi dä Lüüt
- 16 Kennzahlen
- 18 Partnerschaften
- 20 Organe des Trägervereins CULINARIUM
- 22 Geschäftsstelle
- 24 Über die abzustimmenden Punkte

## Impressum Geschäftsbericht 2021

Trägerverein CULINARIUM | Salez culinarium.ch Bilder: Trägerverein CULINARIUM, stock.adobe.com Auflage: 350 Exemplare

Appenzeller Vorderland mit Blick auf Vorarlberg Quelle: stock.adobe.com





#### Der Krisenmodus schmilzt im Gleichschritt mit dem Schnee

Die Krise hat sich in unserer Gesellschaft und in unseren Köpfen festgekrallt. Sie hat Überforderung, Unmut und Egoismus hervorgebracht. Aber sie hat uns auch angestachelt flexibel zu werden, in neuen Dimensionen zu denken und Ausschau zu halten nach den Chancen, die sich durch solche Verwerfungen ebenfalls ergeben. Wer hätte gedacht, dass wir einmal eine Online-Käsedegustation mit fast vierzig Teilnehmern durchführen würden?

Ein halbes Jahr später bekommen wir den Hunger nach physischen Begegnungen eindrücklich zu spüren. Für den zweiten Club-Treff bei der

Mosterei Möhl melden sich innerhalb kürzester Zeit 70 Teilnehmer:innen an. Die Krise war eine holprige Achterbahnfahrt mit ständig wechselnden Rahmenbedingungen. Jetzt stehen wir im Frühling 2022 und der Krisenmodus schmilzt im Gleichschritt mit dem Schnee dahin. Wir geniessen unsere wieder erlangten Freiheiten. Die Planungen gleichen nicht mehr einer Lotterie. Das motiviert uns, und wir freuen uns zusammen mit zahlreichen. Partnern diese wieder gewonnene Freiheit im Kopf und im Alltag ganz neu ausleben zu dürfen.

Urs Bolliger, Geschäftsführer

Vertiefte Auswertungen und detaillierte Informationen haben wir für Sie im Online-Geschäftsbericht aufbereitet unterculinarium.ch | Partner | Geschäftsbericht

## regio-märkte: Ein neues Format bewährt sich

Über 60 Produzenten nutzten die Gelegenheit ihre Produkte an den regio-märkten Heerbrugg, Schwägalp und Winterthur rund 5 000 interessierten Konsumenten:innen vorzustellen. Die kleinen überschaubaren Formate im Aussenbereich haben sich im 2021 definitiv bewährt und werden. 2022 fortgeführt. Sie sind naturgemäss stark abhängig von den Witterungsbedingungen. So war es in Heerbrugg zu heiss und auf der Schwägalp zu nass. Die Veranstaltungen regio-tag, die OFFA sowie der regio-markt St. Gallen mussten auf Grund der Pandemie abgesagt werden.







regio-markt in Winterthur 2021



# «Äs bitzeli regio-tag» – Gnuss-Treff auf der Schwägalp

Der erste Gnuss-Treff auf der Schwägalp war eine kleine Wiedergutmachung für die Absage des regio-tages 2021. Der Trägerverein CULINARIUM veranstaltete am 16. Juli einen regiomarkt, Informationsveranstaltungen sowie den Gnuss-Treff. Das Erlebnisseminar «Chääs & Wy» und CULINARIUM bi dä Lüüt

boten Gelegenheit die Philosophie und die Ziele des Trägervereins anhand konkreter Beispiele kennen zu lernen. Höhepunkt der Abendveranstaltung vom Gnuss-Treff war die nachgeholte «Königs-Fiir», an der die beiden CULINARIUM-Könige gebührend gefeiert wurden.



### CULINARIUM-Könige 2021: Ribelmais-King & kreativer Schlossherr

Die Königswahl 2021 fand zum ersten Mal online statt: mit Abstimmung in den sozialen Medien und einer live auf unserer Webseite übertragenen Königswahl. In der Kategorie Produktion gewann Christian Lütolf aus St. Margrethen. Die Lütolf Spezialitäten AG in St. Margrethen spielte von Anfang an eine zentrale Rolle für die Rettung des Rheintaler Ribelmaises AOP. Seit einigen Jahren entwickelt sie Produkte wie die erfolgreichen Ribelmais-Chips, die wertvolle neue Perspektiven für die Land-

wirtschaftsbetriebe der Region eröffnen.

In der Kategorie Gastronomie holte sich Marc Wöhrle den Titel. Der 36-jährige Baden-Württemberger ist seit 2016 Küchenchef im Restaurant Schloss Seeburg in Kreuzlingen. Gemeinsam mit dem Gastgeberpaar Jacqueline und Matias Bolliger hat er aus der beliebten Ausflugs- und Hochzeitsdestination eine Top-Adresse für kreative Ostschweizer Kulinarik gemacht.



# Vernetzter denken: Storytelling auf der ganzen Medienklaviatur

Im Jahr 2021 wurden zum ersten Mal kanalübergreifende Redaktionspläne erarbeitet, um Inhalte auf unterschiedlichen Themenschwerpunkte aufzubereiten und gezielt über die verschiedenen Online- und Offlinekanäle zu distribuieren. Zudem wurden jedes Quartal Redaktions- und Strategiesitzungen durchgeführt, um die geplanten Themen bis hin zu den einzelnen Beiträgen im Projektteam zu ordnen und zu besprechen.

Die sozialen Netzwerke haben im Coronajahr 2020 sowie 2021 noch einmal kräftig an Bedeutung gewonnen. Die Bevölkerung nutzte die Online-Kanäle noch stärker als Informationsquelle und konsumierte noch mehr Inhalte.

Wir hielten weiterhin an der Strategie fest, dass wir auf Facebook und Instagram Themen anreissen («teasen») und unsere Website als Anlaufstelle für vertiefte Informationen anbieten. Auf folgenden Kanälen sind wir regelmässig präsent:

- CH Regionalmedien
   Seite für Geniesser im St. Galler Tagblatt
   115 000 Auflage
- Swiss Regiomedia
   St. Galler Nachrichten, Wiler Nachrichten und weitere mit über 130 000 Auflage
- culinarium.ch 3500 Besucher im Monat
- CULINARIUM-Newsletter 2 400 Empfänger pro Monat
- Facebook und Instagram über 1 976 000 Kontakte pro Jahr







für die Quarantäne

Während der Pandemie erlehte das Lesen daheim in der guten Stube eine Renaissance und Themen wie Kochen, Essen und Trinken legten in der Beliebtheit zu. Das Jahresmagazin Culinarisch! mit dem Leitthema «Die Krise als Chance» konnte dieses Bedürfnis sehr gut abdecken und erfreulich viele Partnerbetriebe nutzten diese Werbe- und PR-Plattform. In diesem Jahr wurden erstmals knapp 10'000 Hefte an eingekaufte Ostschweizer Haushaltsadressen mit einem vielversprechenden Profil versandt. Vertiefte Kooperationen mit Verlagsspezialisten werden geprüft. Das hochwertig gedruckte Magazin gehört weiterhin zu den Pfeilern unserer Kommunikationsstrategie.





Führungen und Degustationen bei fünf Obstbetrieben. Auf mostzeit.ch konnte man sich einen Überblick verschaffen, wo im Rahmen der Kampagne überall Süssmost und Obst direkt bei den Produzenten erhältlich war.



Mit «Käsehochburg Ostschweiz» hat CULINARIUM eine Plattform geschaffen, die den Konsument:innen die bewegte Geschichte und Vielfalt der Ostschweizer Käsekultur bewusster macht und sie dazu animiert, einige der Spezialitäten auszuprobieren. Bei der Premiere nutzten acht namhafte Produzenten die Chance, um ihr Unternehmen und einen Käse aus ihrem Sortiment vorzustellen. Über Print- und Online-Kanäle wurden über 300 000 potenzielle Kund:innen erreicht.

Die CULINARIUM regio-wochen im Frühling und im Herbst wurden in Zusammenarbeit mit über 120 Betrieben lanciert.

- Unter der Rubrik Entdecken wiesen wir den Weg zu Gastrobetrieben mit regionaltypischen Angeboten
- Unter der Rubrik Erleben kamen Konsumenten bei Seminaren, Workshops und Führungen «näher dran» an Produzenten mit ihren Produkten
- Unter der Rubrik Einkaufen machten wir aufmerksam auf Geheimtipps für regionale Delikatessen wie Fachgeschäfte und Hofläden.



# **Produkte-Degustationen:** Gutes Echo trotz Einschränkungen

Die Corona-Massnahmen verunmöglichten die bei Produzenten und Kunden beliebten Degustationen bei der Migros Ostschweiz bis und mit Ende August. Von ursprünglich 64 geplanten Degustationstagen in 10 Filialen konnten nur 20 durchgeführt werden, allerdings mit Schutzmassnahmen. Jene, die stattfanden, wurden von der Kundschaft geschätzt, wobei eine verständliche Zurückhaltung spürbar war.

Die Grossverteiler und CULINARIUM betrachten Produkte-Degustationen weiterhin als wichtiges Instrument, um die Qualität ausgesuchter regionaler Produkte bei der Bevölkerung zu verankern und Neuheiten vorzustellen.





# CULINARIUM-Club im Höhenflug

Der CULINARIUM-Club erlebte einen veritablen Boom! 2021 meldeten sich rund hundertfünfzig neue Mitglieder an, womit die Zahl 400 in Sichtweite gerückt ist. Während der Pandemie wuchs das Interesse und die Sympathie für Regionalität enorm, und mit unseren Aktivitäten und Angeboten waren wir offensichtlich noch näher dran an den Menschen.

Im März 2021 bot der Club als Alternative einen Online-Event in Zusammenarbeit mit Cheezy an. Zu dieser Online-Käsedegustation haben sich 40 Mitglieder zugeschaltet. Später im Jahr, als physische Anlässe wieder stattfinden durften, war der Club-Event bei der Mosterei Möhl innert kürzester Zeit mit 70 Personen ausgebucht.

In drei Versänden wurden insgesamt über 700 der begehrten Gnuss-Päckli an die Club-Mitglieder verschickt.

#### 41 Millionen Mal «Näher dran»!

Die Basiskampagne «Näher dran» kreierte 2021 beeindruckende 41 Mio. Kontaktchancen. Sie erreichte so eine sehr intensive Marktdurchdringung in der Ostschweiz. Davon profitieren sämtliche Lizenznehmer:innen des Trägervereins CULINARIUM. Die Konsument:innen begegnen auf abwechslungsreiche Art immer wieder regionalen Produkten und werden auf ihren Mehrwert aufmerksam gemacht. Dadurch wird Regionalität als Konsumtrend kontinuierlich befeuert und die Nachfrage nach regionalen Produkten rund ums Jahr unterstützt. Unsere Basiskampagne ist ein effektiver Treiber der Nachfrage nach regionalen Produkten und wird laufend noch wirkungsvoller auf die verschiedenen Medienkanäle zugeschnitten und weiterentwickelt.





# Bi dä Lüüt: Ganz Ohr und auf Augenhöhe

Unsere Netzwerkanlässe fördern den Austausch zwischen Produzenten, Lizenznehmern, Vereinsmitgliedern und dem CULINARIUM-Team. Das gegenseitige Verständnis verbessert die Zusammenarbeit und stärkt die Regionalbewegung.

Auf Grund der positiven Rückmeldungen und der steigenden Teilnehmerzahlen wird am bestehenden Konzept festgehalten. Im Jahr 2022 sind weitere Netzwerkanlässe mit spannenden neuen Aspekten geplant.

### Markenbekanntheit: Die Hälfte aller Ostschweizer:innen kennt uns!

Im März 2021 gaben wir bei Swissmilk/GfK Switzerland AG eine Markenbekanntheitsstudie in Auftrag.

Erfreuliches Fazit: CULINARIUM regio.garantie ist neben «Aus der Region. Für die Region» von der Migros und «Mini Region» von COOP die drittbekannteste Regionalmarke in der Ostschweiz. Fast die Hälfte der Befragten erkennt die Marke wieder, wenn man ihr das Logo zeigt.



Die meisten Befragten, denen die Marke CULINARIUM regio.garantie schon aufgefallen ist, kennen sie entweder von einem Restaurantbesuch oder aus Berichten und Inseraten in Zeitungen und Magazinen. Auch Kennzeichnungen direkt auf Produkten sind den Befragten aufgefallen.

# Zertifizierung – das Bollwerk für echte Regionalität

Im 2021 stellte die Firma ProCert 490 CULINARIUM-Zertifikate für Produkte und Produzenten aus, welche die Vorgaben der Richtlinien für Regionalmarken erfüllten. Die Markenkommission bearbeitete zusätzlich 14 Anträge für Verarbeitungsschritte ausserhalb der Region bzw. für den Import von Zutaten.

Der Verein Schweizer Regionalprodukte gibt gemeinsam mit allen Regionalmarken jährlich eine aktualisierte Version der Richtlinien heraus. worin die Bedingungen für regionale Produkte definiert sind.

## **Jahresrechnung**

Den Jahresabschluss inklusive Bilanz und Erfolgsrechnung erhalten separat alle Vereinsmitglieder und Institutionen der öffentlichen Hand im Kontext der Absatzförderung.





# Lizenznehmer / Umsatz

Zielgruppe	2020	2021
Produzenten	412	414
Händler / Veredler	15	13
Fachhandel	37	34
Gastronomen	38	38
Gemeinschaftsgastronomen	24	25
Total	526	524
Umsatz der zertifizierten Produkte (in Mio. CHF)	473	505*
Anzahl Vollzeitstellen	12 5 9 5	12813
Mittlere Distanz zu den ent- ferntesten Rohstoffen (km)	30.48	37.99*
Anzahl Nennungen von zuliefernden Betrieben	11 109	12948
Vereinsmitglieder	29	29
Club Mitglieder	248	371

Bild: Käserei Studer in Hefenhofen TG

<sup>\*</sup> Stand statistische Angaben per Mitte März 2022

#### ChääsWelt Toggenburg

Der Start des 2020 gegründeten Vereins ist geglückt. Die ChääsWelt Toggenburg spricht sich regelmässig mit dem Trägerverein CULINARIUM über möglich Synergien ab. Für 2022 werden die geplanten Massnahmen harmonischer aufeinander abgestimmt. Die Chääswelt Toggenburg beteiligt sich an Kampagnen des Trägervereins CULINARIUM und umgekehrt.

#### Branchenverband Deutschschweizer Wein

Der Trägerverein CULINARIUM unterstützt den Branchenverband Deutschschweizer Wein mit viel Know-how im Umgang mit Absatzförderungsprojekten des Bundesamtes für Landwirtschaft. Ebenfalls wurde die Kommunikation zu den Regionen intensiviert. Dadurch und dank der professionalisierten Projektorganisation der Kampagne «Offene Weinkeller» kann der Branchenverband Deutschschweizer Wein aktiver und selbstbewusster gegenüber den kantonalen Verhänden auftreten



Bild: Weingut Steinersteg in Heiligkreuz



# Appenzeller Fleischspezialitäten IGP & St. Galler Bratwurst IGP

Der Trägerverein CULINARIUM ist für die Geschäftsführung dieser beiden Sortenorganisationen verantwortlich. Zusammengerechnet dürfen wir über das Image und die Qualitätssicherung von über 4600 Tonnen Ostschweizer Spitzenprodukte wachen. Das umfasst die Überwachung der Herstellung gemäss Pflichtenheft, Laboranalysen von qualitätsrelevanten Parametern sowie regelmässige sensorische Degustationen.

Viel Expertise ist in den letzten Jahren bei der Umsetzung von Online-Kampagnen herangewachsen. 2021 konnten rund 1.6 Mio. Konsument:innen mit zeitgemässen Inhalten zur St. Galler Bratwurst oder den Appenzeller Fleischspezialitäten angesprochen werden.

#### Haus des Weins und St. Galler Wein

Trotz des herausfordernden zweiten Corona-Jahrs konnten die Besucherzahlen im Haus des Weins und der Weinverkauf gesteigert werden. Eine Erweiterung des Angebots waren verschiedene Workshops zum Thema Weinwissen im zweiten Halbjahr. 2022 soll dieser vielversprechende Bereich weiter ausgebaut werden.

CULINARIUM unterstützt den Branchenverband St. Galler Wein und seine Mitglieder in verschiedenen Bereichen. 2021 wurden beispielsweise Filmportraits von acht Weinbaubetrieben über Facebook und Instagram in der Deutschschweiz beworben. Zum ersten Mal fand auch ein Social Media Einsteigerkurs zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Winzer:innen statt.

#### Verein Schweizer Regionalprodukte

Der Verein Schweizer Regionalprodukte wurde 2015 gegründet. Er wird gebildet von den vier überregionalen Organisationen alpinavera, CULINARIUM, «Das Beste der Region» und Pays romand – Pays gourmand, die schweizweit insgesamt über 30 Regionalmarken vertreten.

Aktuell sind rund 13000 Produkte nach den Richtlinien für Regionalmarken durch eine unabhängige und akkreditierte Kontrollstelle zertifiziert und dürfen mit dem Label regio.garantie ausgezeichnet werden.

Der Verein Schweizer Regionalprodukte startet mit erfreulicher Verstärkung ins 2022 An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 9. Dezember wurde Manfred Bötsch zum Präsidenten gewählt. Dieses neu geschaffene externe Präsidium schafft Kontinuität und stellt Unabhängigkeit sowie Neutralität gegenüber den Mitgliederorganisationen sicher. Als langjähriger Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft (2000) bis 2011) ist Manfred Bötsch mit dem politischen Kontext bestens vertraut und durch seine spätere Tätigkeit in der Geschäftsleitung von Micarna und im Migros Genossenschaftsbund auch in der Ernährungswirtschaft exzellent vernetzt

## Mitglieder per 31.12.2021

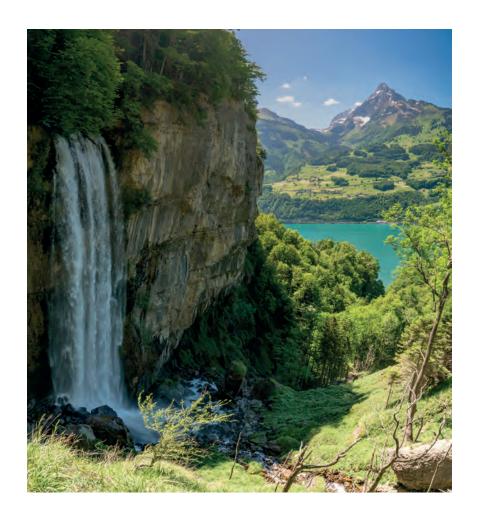
#### Stimmrechte pro Organisation für die DV 2022

- 2 Appenzellerland Tourismus Al Hauptgasse 4, 9050 Appenzell
- **3 Branchenverband St. Galler Wein** Haagerstrasse 43, 9473 Gams
- **2** Fleischfachverband Appenzellerland Steinegg, 9050 Appenzell
- 2 Fleischfachverband St. Gallen-Liechtenstein Gartenstrasse 3, 9442 Berneck
- **3 Gastro St. Gallen**Fürstenlandstrasse 53, 9000 St. Gallen
- 2 Gemüsebauvereinigung Rheintal Holderfeldstrasse 2169, 9430 St. Margrethen
- **3 Gen. Ostschweizer Milchverarbeiter** Kapellstrasse 17, 9543 St. Margarethen
- 3 Heidiland Tourismus AG Valenserstrasse 6, 7310 Bad Ragaz
- 1 Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft Thomas-Bornhauser-Str. 14, 8570 Weinfelden
- **4 LAVEBA Genossenschaft** Neumarkt 3, 9000 St. Gallen

- 2 Rapperswil Zürichsee Tourismus Fischmarktplatz 1, 8640 Rapperswil
- 2 Regio Appenzell AR St. Gallen Bodensee Blumenbergplatz 1, 9000 St. Gallen
- 2 Regio Wil Säntisstrasse 2a. 9500 Wil
- 2 Region Sarganserland-Werdenberg Bahnhofplatz 3, 9470 Buchs
- 2 Region Toggenburg Volkshausstrasse 21b, 9630 Wattwil
- 3 Region ZürichseeLinth
  Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil
- 3 Regionaler Naturpark Schaffhausen Hauptstrasse 50, 8217 Wilchingen
- 3 RHEINTAL.COM Verein St. Galler Rheintal Alte Landstrasse 106, 9445 Rebstein
- 3 St. Gallen-Bodensee Tourismus Bankgasse 9, 9001 St. Gallen
- 5 St. Galler Bauernverband Magdenauerstrasse 2, 9230 Flawil

- 1 St. Galler Obstverband Usserstadel 256,9313 Muolen
- 1 St. Gallische Saatzuchtgenossenschaft Mattenweg 11, 9230 Flawil
- 2 Toggenburg Tourismus Hauptstrasse 104, 9658 Wildhaus
- 2 Verein Alpkäseproduzenten Rheinhofstrasse 11, 9465 Salez
- 2 Verein Rheintaler Ribelmais Rheinhofstrasse 11, 9465 Salez
- 2 Verein Ziegenfreunde Rheinhofstrasse 11, 9465 Salez
- 4 Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost Poststrasse 13, 9200 Gossau
- **2 Vereinigung St. Gallischer Beerenpflanzer** Rheinhofstrasse 31, 9444 Diepoldsau
- 3 Zürcher Bauernverband Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf

Bild: Serenbachfälle bei Amden am Walensee Quelle: stock.adobe.com



# Die Organe des Trägervereins CULINARIUM

Vorstand per 31.12.2021

Müller Walter, Präsident

Alt-Nationalrat

Nüesch Peter, Vizepräsident

St. Galler Bauernverband

Angehrn Martin

Am Geren AG

Künzler Rolf

Landwirtschaftliches Zentrum SG

Krucker Philipp

Fleischfachverband St. Gallen

Lenz Damara

Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost

Manser Gabriela

Goba AG Mineralquelle und Manufaktur

Zimmermann Jessica

Gemüsebauvereinigung Rheintal

Revisionsstelle

Thöny Treuhand AG

Zweigniederlassung Walenstadt







Bild: Quellenweg Elm





Jolanda Kunz Projektleiterin Online Kommunikation







**Monica Oliveira**Online-Kommunikation





Administration



### Einladung zur 21. ordentlichen Delegiertenversammlung

Montag, 9. Mai 2022, Appenzeller Schaukäserei, Dorf 711, 9063 Stein



16.30 Uhr Eintreffen

17.00 Uhr Begrüssung, Rundgang18.30 Uhr Delegiertenversammlung

20.00 Uhr Abendessen

#### Traktanden

- 1. Begrüssung
- 2. Wahl der Stimmenzähler
- 3. Protokoll der 20. Ordentlichen Delegiertenversammlung vom 4. Juni 2021
- 4. Bericht über das Geschäftsjahr
  - a. Jahresbericht
  - b. Jahresrechnung
  - c. Bericht der Revisionsstelle
  - d. Entlastung der Organe
- 5. Schwerpunkte und Budget 2022
- 6. Ersatzwahlen in den Vorstand: Karin Gschwend-Schlegel, Christoph Kempter
- 7. Wahlen Präsidium: Peter Nüesch (Präsident), Martin Angehrn (Vizepräsident)
- 8. Wahl der Revisionsstelle Thöny Treuhand AG, Zweigniederlassung Walenstadt
- 9. Anträge der Mitglieder
- Verschiedenes, Verabschiedung Rolf Künzler, Walter Müller